341/429

Zürich, 16.August 1933

Herrn Theo Glinz, Maler, Schloss Horn am Bodensee.

Sehr geehrter Herr,

In der August-Sitzung unserer Ausstellungskommission hat Ihre Anfrage vom 17.Juli vorgelegen. Es ist beschlossen worden, Ihrem Wunsch auf Einsendung von 10-12 Arbeiten vor die Jury bei nächster Gelegenheit zu entsprechen. Die Möglichkeit besteht, dass eine derartige Kollektion schon im November dieses Jahres eingefügt werden kann. Wir bitten Sie um Bescheid, ob Sie für diesen Fall über die Bilder verfügen.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Monsieur A.Evard,peintre,35 Tourelles,
La Chaux-de-Fonds.

Monsieur,

Nous avons soumis votre lettre du 26 juin, par laquelle vous nous proposez de nous confier un certain nombre de vos toiles pour une de nos prochaines expositions,à notre comité dans sa dernière séance. Une décision n'a pas été possible parce que les membres de notre comité ne connaissent pas vos oeuvres. Il faudrait donc que vous nous envoyiez quelques spécimens pour la prochaine séance qui probablement aura lieu dans la première moitié du mois de septembre.

Veuillez agréer,Monsieur,l'expression de nos sentiments très distingués

KUNSTHAUS ZURICH
Le Directeur:

Zurich,16 août 1933

An das Kunstmuseum Luzern, Luzern.

Frachtgut
Wir übersenden Ihnen als ----- frankiert und versichert
-----
in Kiste ZKG 574, 3 Gemälde von A.Hermanjat
Kat.Nr.48, Biskra,Oasis Besitzer M.Bourgeois
" 49, Biskra, rue " "
" 89, Effet de soleil " M.Bujard
gemäss Ihrer telephonischen Weisung vom 16.August und Mitteilung,dass die Besitzer mit der Ueberführung nach Luzern einverstanden sind
und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.
Wir bitten um Rücksendung
unserer Kiste ZKG 574.
1 Rechnung
ZÜRICH, den 17.Aug. 1933
In vorzüglicher Hochachtung
Kunsthaus Zürich
Der Direktor: